Illustrierter
Film-Kurier

GOLD IN NEW FRISCO

Gold in New Frisco

Ein Film der Bavaria-Filmkunst nach dem gleichnamigen Roman von R. Arden

Drehbuch: Axel Eggebrecht, Ernst Hasselbach

Regie: Paul Verhoeven

Musik und musikalische Leitung: Norbert Schultze / Produktion: Curt Prickler / Aufnahmeleitung: Theo Kaspar und Willi Morree / Regie-Assistent: Fritz C. Mauch / Bau: Ludwig Reiber und Willi Depenau / Bildtechnische Leitung: Carl Hofmann / Kamera: Otto Bäcker Ton: Carl Becker-Reinhardt / Schnitt: Gottlieb Madl

Darsteller

Frank Norton	Hans Söhnker
Inspektor de Lacy	Alexander Golling
Bankier Pepper	Otto Wernicke
Dolly Pepper	Annie Markart
Burtons	Gustav Waldau
Kitty Burtons	Ellen Frank
Doris Burtons	Hilde Jansen
Wirt Bronson	Walter Lantzsch
Watson, Landstreicher	Paul Westermeier
Stones, Schuster	Hans Hermann Schaufuß
Mc. Kinley, Stadtverordneter	Carl Wery
Forges, Holzfäller	Ernst Martens
Jack, Hausdiener	Alfons Teuber
Fergusson, Polizist	Gerhard Bienert
Dickson, Polizist	Ludwig Schmidt-Wildy
Spencer	Walter Pose
Miller	Danny Gürtler
Blodd	Franz Loskarn
Notar	Reinhold Lüttjohann
Kassierer	Josef Eichheim

Tonsystem: Tobis-Klangfilm

Verleih für Deutschland

Bavaria-Filmkunst Verleih G.m.b.H.

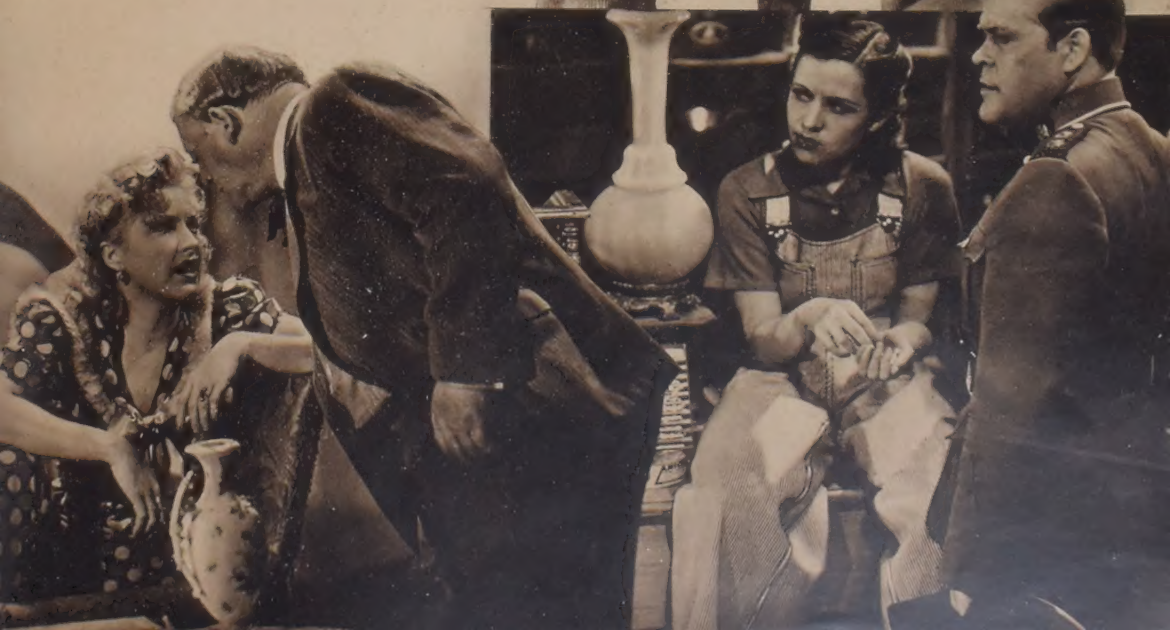
Nach New Frisco, einem kleinen Städtchen im Westen Kanadas, kommt ein Fremder, Frank
gierungsdokument als Inhaber eines größeren Landstückes aus, auf dem er geheimnisvolle Grabu
von New Frisco, vor allem aber ihre Honoratioren, der Bankdirektor Pepper, Polizeiinspektor
haber eines gutgehenden, kleinen Warenhauses und Vater zweier hübscher Töchter, Kitty und D
dafür, was Norton eigentlich mit seinen Versuchen wolle. – Bis schließlich eines Tages der al
streicher, am Wirtshaustisch unter Einfluß des Alkohols von Goldfunden faselt. Und als m
schenkt und ihn auslacht, zieht er zum Beweis für die Wahrheit seiner Behauptungen einen
sind. Großes Erstaunen ob dieser Funde. Die Achtung vor dem Fremden steigt ins Riesenhaft
besitzer, äußerlich ein durchaus ehrenwerter Mann, innerlich ein kalter, rücksichtsloser Geschä
gewaltig übers Ohr zu hauen. Bei einer Einladung im Hause Peppers, der Frank Norton
Frau Dolly, eine ehemalige Bardame, jetzt Gattin Peppers, die von ihrem Mann in dessen Al
Blicke und viel Alkohol betrunken gemacht, um einem Landverkauf an Pepper geneigter zu
gehend notariell besiegelt und der Preis dafür an Norton ausbezahlt, der sich nun ins Fäu
schaute längst die Pläne Peppers. Außerdem kann er nun beruhigt die Mine platzen lasse

seine verstorbenen El-
tern, die von Pepper
um Haus und Hof ge-
bracht wurden, zu rä-
chen. Auf dem ganzen

n. Er weist sich durch Re-
nstellt. – Die Bevölkerung
ncy und Mister Burton, In-
nteressieren sich besonders
son, ein ehemaliger Land-
n anfangs keinen Glauben
hervor, in dem Goldkörper
epper, seines Zeichens Bank-
her, beschließt, den Fremden
eleistet hatte, wird er durch
n eingeweiht ist, durch schöne
Der Kauf wird perfekt, um-
lachen kann, denn er durch-
hat das Ganze inszeniert, um

Landstück, das er gekauft hatte, ist nicht ein Gramm Gol zu finden. Pepper hat sich ruiniert, denn er hat, um de Kaufpreis für das Land erlegen zu können, Gelder seine Kunden angegriffen. Frank Norton, der dies weiß, versteh es geschickt, unter der Bevölkerung von New Frisco Stim men laut werden zu lassen, die von einem Ruin der Pep perschen Bank sprechen. – Ein Run auf die Bank ist di Folge dieser Gerüchte. Selbst unter Anspannung aller Mit tel kann Pepper seine Kunden nicht mehr befriedigen. Sei Ruin wäre unausbleiblich, wenn nicht Frank Norton, be stimmt durch Doris Burtons Bitten, den Kauf rück gängig machen würde. Allerdings unter einer Bedin gung: Pepper muß ihm, Norton, das Sägewerk, das er einst seinem Va ter abgegaunert, wieder zurückgeben. Was bleibt Pepper anderes übrig, als Nortons Bedingungen

zu erfüllen? Er gibt das Sägewerk zurück und erhält dafür das Geld vom Landkauf wieder. – Die Bankkunden beruhigen sich, als sie sehen, daß Pepper seinen Verpflichtungen nachkommen kann. Frank Norton bleibt in New Frisco, wo ihn außer dem Sägewerk noch besonders Doris Burton festhält. Und de Lacy, der Polizeigewaltige von New Frisco, der bisher immer eifersüchtig auf den Fremden war, ist gleichfalls beruhigt und führt Kitty, die Schwester Doris, als seine Frau heim. Gold gibt's zwar keins in New Frisco, trotzdem sind die Menschen dort glücklich.



Nr. 3017
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig